



## Patenschaftsnews // November 2014

**Ihr seid das Licht der Welt.  
Es kann die Stadt, die auf  
einem Berge liegt, nicht  
verborgen sein.**

Matthäus 5,14

### **DIE SCHULE DES LICHTS**

Während die Sonne auf das Blechdach des klappigen, stauigen Reisebusses brennt, staut sich neben der Hitze in der Fahrrkabine auch die Vorfreude und Aufregung, welche mit jedem weiteren Meter, den wir uns in Richtung Monopol bewegen, zunimmt.

Es könnte einem fast so vorgekommen, als schiene die Sonne an dem heutigen Tag noch etwas heller. Schon das strahlend-gelbe, frisch-gestrichene Tor kündigt eine neue Zeit an. Und spätestens in diesem Augenblick, in dem sich langsam die beiden Torflügel der Schule öffnen und uns Hunderte von Schülern in grellgelben T-Shirts begrüßen, ist sonnenklar, dass unser neues Motto schon längst in Monopol angekommen ist.

Der lang ersehnte Tag ist gekommen! Heute, am 02. Oktober 2014 durften wir die Schule in Monopol neu eröffnen.

Wir danken dir/euch für deine/eure Unterstützung, deine/eure Gebete, deine/eure Geduld und dein/euer Mitwirken, die diesen Neustart ermöglicht haben und grüßen dich/euch ganz herzlich aus unserem Patenschaftsbüro in Adama!

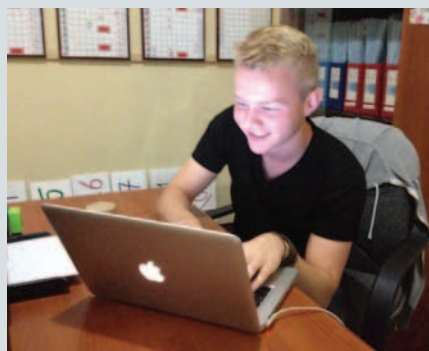
## LIEBE FREUNDE DER 1-€URO SCHULE, PATEN- UND PATENFAMILIEN, UNTER- STÜTZER UNSERER ARBEIT!

Es ist nun schon eine Weile her, dass wir uns bei dir / euch gemeldet haben. Es möge fast so scheinen, als wären wir für eine Weile verschwunden. Tatsächlich sind wir jedoch nur eine Weile aus dem Patenschaftsbüro verschwunden, weil es in den verschiedenen Projektgebieten alle Hände voll zu tun gab. Während sich die Ereignisse in den letzten Monaten überschlagen haben, freuen wir uns, nun das letzte Quartal im Jahr vor allem für euch nutzen zu dürfen. Für uns bedeutet das, noch eine große Briefaktion mit den Kindern zu organisieren und dich / euch über dein / euer Patenkind und die Patenschaft zu informieren. Heute morgen trafen sich verschiedene Mitarbeiter unseres Teams, um die Vorbereitung der Jahresberichte durchzusprechen. Jedem Paten möchten wir Anfang nächsten Jahres einen Jahresbericht über seine Patenschaft zukommen lassen!

Was ganz genau in den letzten Monaten in den einzelnen Bereichen, die die Patenschaften abdecken, passiert ist, möchten wir dir / euch nun berichten:

Die letzten Patenschaftsnews haben wir im Juni verschickt. Im letzten Quartal bemühten wir uns um ganz praktische Verbesserungen in jedem einzelnen Department. Für unser Team war es nicht einfach, die Lücke zu füllen, die un-

ser Volunteer Raphael Griesbaum hinterlassen hatte, als er nach einem Jahr Mitarbeit in Äthiopien wieder zurück nach Deutschland reiste. Umsomehr freuen wir uns, dass unser neuer **Volunteer** Nick Huismann mittlerweile in Äthiopien angekommen ist und die Koordination der Briefe weiterführt. Wir bitten um Verständnis, dass einige Briefe nicht so schnell wie gewohnt übersetzt werden konnten. Mittlerweile ist Nick jedoch eingearbeitet und bemüht sich um eine schnellstmögliche Zustellung der Briefe eurer Patenkinder.



Als weitere Neuerung dürfen wir voller Freude ankündigen, dass wir nun beschlossen haben, **Patenschaftsbetreuer** mit in unsere Arbeit einzubinden. Schon bald soll jeder Pate einen eigenen Ansprechpartner haben. Fotos, Briefe und Neuigkeiten können somit noch öfter und schneller zugestellt werden.

### Aus den verschiedenen Bereichen

#### NC (NOBLE CHILDREN)

Ein Zuhause für HIV-Waisen, Straßenkinder und verwahrloste Kinder

Dank Gwen & Simon, einem Ehepaar aus Deutschland, konnten

wir den Lebensraum der älteren Kinder aus dem Kinderheim verschönern. Die grauen Betten der Kids wurden in knalligen Farben angestrichen. Darüber hinaus wurden von dem Künstler Simon wunderschöne Bilder gemalt, die jeweils in den Schlafräumen der Kinder untergebracht sind.



Noch immer sind die Kinder ganz begeistert von ihren Zimmern und erinnern sich sehr gern an die unvergessliche und spaßige Zeit mit den beiden Volunteers zurück. Wenn du/ ihr eine Patenschaft eines Kindes im Kinderheim übernommen hast/ habt, dann bin ich mir sicher, dass dein/ euer Patenkind sich in den letzten Wochen bei dir/ euch melden wird und es ganz aufgeregt von den Neuigkeiten berichten wird.

Darüber hinaus konnten wir wieder Kleider an die Kinder im Kinderheim verteilen. Vor einigen Tagen haben wir die Kids damit überrascht, Briefe an ihre Paten



schreiben zu dürfen. Diese wurden sogar schon alle übersetzt und sind auf dem Weg zu den Paten.

Als besonderes Highlight feierten wir mit den Kindern das neue äthiopische Jahr sehr ausgiebig im Kinderheim. Hast du/ Habt ihr vor, eurem Kind ein paar liebe Neujahrsgrüße zu schicken, so kannst du/ könnt ihr das sehr gern tun. In Äthiopien befinden wir uns nun im Jahr 2007. Über den Schulstart nach den großen Ferien freuten sich die Kids sehr und nun wird wieder fleißig gelernt.

Gleich fünf Kinder aus dem Kinderheim konnten in den letzten drei Monaten eine neue Familie finden. Darunter zwei ältere Kinder in den USA und drei Kleinkinder eine Adoptionsfamilie in Äthiopien. Aiden und Zecharias (Managerin und Geschäftsführer) adoptierten den kleinen Abenezzer und werden ihn in den nächsten Wochen in ihrer Familie willkommen heißen.

Die Noble Action Familie heißt Pastor Tsegaye herzlich willkommen. Er ist in alle vier Bereiche der Patenschaft eingebunden und



bringt sich neben der Seelsorge vor allem bei der Charakterbildung und der Erziehung der Kinder ein. Diesem Monat beginnt er mit einem neuen Kurs für die Kinder im Kinderheim. Wöchentlich erhalten sie kindgerechten Bibelunterricht und lernen fleißig Bibelverse.

**Wie die Patenschaften mithelfen:** Mit den 1-Euro Patenschaften können wir bereits 14 Kinder aus dem Kinderheim unterstützen. In den letzten drei Monaten haben wir also 6 neue Paten finden können. Vielen Dank! Die Patenschaftsbeiträge decken einen kleinen Teil der laufenden Kosten ab. Darunter zum Beispiel das Schulgeld für die Kinder und die Versorgung durch Essen und Medikamente.

**Aktuelle Gebetsanliegen:** Durch die Regenzeit und die kälteren Temperaturen bekamen viele unserer Kinder eine Erkältung. Vor allem bei unseren Schützlingen, die durch HIV geschwächt sind, schlug die Erkältungswelle sehr heftig ein. Noch immer sind einige Kids etwas krank. Wir sind dankbar für Gebete um eine schnelle Genesung unserer Schützlinge.

Aiden, die Managerin unserer Organisation berichtete uns, dass es größere finanzielle Probleme gibt, die die weitere Existenz des Kinderheims in Frage stellen. Unser Vertrag mit der Regierung über den Unterhalt eines Kinderheims läuft gegen Ende des Jahres aus. Es ist fragwürdig, ob wir das Kin-

derheim weiterhin aufrechterhalten können. Der Vermieter des Kinderheims erwartet in den nächsten Tagen unsere Monatsmiete für die nächsten Monate. Weil wir jedoch keine finanziellen Mittel zur Verfügung haben, versucht Aiden bei anderen Organisationen Hilfe zu erfragen. Bitte teilt unser Gebet, dass Gott uns bei der Finanzierung der laufenden Kosten helfen mag und sich sowohl Mitarbeiter als auch die Kinder vom HERRN getragen fühlen können.

#### **ND (NOBLE DEVELOPMENT)**

##### **Unterstützung und eine helfende Hand im Armenviertel**

Es ist wunderbar zu sehen, wie sich unser Sozialarbeiter Henok in dem Bereich einsetzt. In den letzten Wochen besuchte er viele Familien aus den Armenvierteln und besprach die zukünftige Zusammenarbeit. Er schrieb mit den Kindern Briefe für die Paten, schenkte den Familien ein offenes Ohr und schoss viele Fotos und immer wieder schnappte er sich aus unserem Patenschaftsbüro einen Fußball, um mit den Kids in ihrem Viertel Fußball zu spielen.

Weiterhin erhalten die Eltern der Patenkinder Seminare, die ihnen helfen sollen, ein eigenes kleines Einkommen zu erwirtschaften. Es haben sich schon einige Gruppen gegründet, in denen die Eltern kleine Geldbeträge ansparen, um nach einiger Zeit gemeinsam einige Geschäftsideen umzusetzen.

Neben neuen Kleidern haben die Patenkinder aus den Armenvier-

teln Stifte und Hefte für das neue Schuljahr erhalten. Eine große Entlastung für die Familien brachte eine Lebensmittelpende, die wir im letzten Quartal verteilen durften.

**Wie die Patenschaften mithelfen:** Durch das Patenschaftsprogramm bekommen die Familien aus dem Armenviertel intensive Beratung, wie sie sich selbst helfen können. Neben Schulmaterial wie Hefte und Stifte, bekommen die Patenkinder regelmäßig neue Kleidung, ihre Familien Lebensmittelpenden. Mittlerweile konnten wir für Kinder aus 14 Familien von insgesamt 50 Familien einen Paten finden.

**Aktuelle Gebetsanliegen:** Wir wünschen uns, dass sich noch mehr Paten für Kinder und Familien aus diesem Bereich finden. Auch haben wir das Anliegen, die Kinder an festgelegten Terminen öfter in unser Büro einzuladen, um ihnen intensiver helfen zu können und Zeit mit ihnen zu verbringen. Bitte betet dafür, dass

wir noch mehr Paten finden und ein gutes Programm für die Kinder aus dem Armenviertel erarbeiten können.

### SC (STREET CHILDREN)

Im Kampf gegen Sucht, Gewalt und Verwahrlosung

In den Schulferien konnten wir ein umfangreiches Programm für die Straßenkinder und ehemaligen Straßenkinder organisieren. Schwerpunkte waren die Verhaltensschule und Charakterbildung, durchgeführt von Pastor Tsegaye. Jeden Tag erhielten unsere Kids Unterricht und warme Mahlzeiten. Sie wurden in grundlegenden Dingen geschult, die die Kinder aufgrund Ihres Leben auf der Straße nie richtig gelernt haben: Körperpflege; Toilettenbenutzung; Umgang mit dem Anderen: Wie rede ich mit anderen Menschen; Wie klopfе ich an eine Tür etc.

Mit Fußballtrikots und Fußballschuhen ausgestattet, wurde ein Fußballteam gegründet. Es wurden Theaterstücke von den Kin-

dern eingeübt und die beiden Volunteers Gwen & Simon boten den Kindern ein aufregendes Programm mit Sport und Spiel. Zum Thema „Sucht nach Klebstoff und anderen Drogen“, gab es Seminare, die die Kids über die Wirkung und Gefahren der Sucht informierten! In Theaterstücken versuchten die Kinder ihre Erlebnisse auf der Straße zu verarbeiten. Sie stellten viele Situationen aus ihrem Leben spielerisch da und versuchten damit selbst mögliche Wege aus dem Leben auf der Straße und aus der Sucht darzustellen. Einige Kinder erhielten aufgrund Ihres gutes Verhaltens und den Ergebnissen in der Verhaltensschule eine Auszeichnung!



**Wie die Patenschaften mithelfen:** Mit den 1-€uro Patenschaften können wir alle 27



Straßenkinder und ihre Familien unterstützen und bieten Versorgung durch Mahlzeiten, Schulmaterial, Seminare und Selbsthilfegruppen, sowie Seelsorge durch Pastor Tsegaye und vieles mehr an.

**Gebetsanliegen:** Die Zustände, in denen die Straßenkinder und ehemaligen Straßenkinder in ihren Familien leben müssen, sind katastrophal. Immer wieder sind wir betroffen von den Geschichten, die uns die Straßenkinder erzählen. Während wir versuchen mit Gottes Hilfe an ihrem Charakter zu feilen, fängt bei den Kids zu Hause und auf der Straße wieder der herausfordernde Alltag an. Manche Eltern zwingen ihre Kinder zum stehlen, betteln und zu anderen schlechten Dingen. Die Eltern selbst stehlen, sind sehr gewalttätig und oft abhängig von Alkohol und Drogen. Es kommt einem vor wie der Kampf gegen Goliath! Bitte betet gemeinsam mit uns um Weisheit, wie wir mit den Kindern und ihren Eltern umgehen sollen.

### **OE (ONE EURO)**

Mehr als ein Versprechen  
Gemeinsam mit den Familien  
in Monopol

Dank der Hilfe eines Bauteams aus Deutschland wurde mitten in der „Schule des Lichts“ ein schönes und praktisches Patenschaftsbüro eingerichtet. Neben einem Bereich für die Notversorgung der Kinder, gibt es viel Platz, um die soziale und emotionale Kompetenz der Kinder zu stärken. Unsere Sozialarbeiter Eyob und Obse sind hoch motiviert, das Patenschaftsprogramm in Monopol noch lebendiger und umfangreicher zu organisieren. In der letzten Zeit haben sie alle Familien der Patenkinder zuhause besucht und somit gibt es für jede Familiensituation einen aktuellen Bericht. Diese Berichte helfen uns, die Patenschaften besser zu organisieren. Neben vielen weiteren Dokumenten, z.B. über die medizinische Hilfe und angebotene Seminare, haben wir somit stets den Überblick und können den Impact der Patenschaft steuern.

Die Berichterstattung unserer Sozialarbeiter läuft super und und gewährleistet somit den genauen Überblick, was vor Ort geschieht. Dank der Hilfe eines Spendenkreises in einer christlichen Schule, einer großen Sachspende aus Bielefeld und dem Engagement der Schulleiterin, erhielten wir in den letzten Monaten eine riesige Bücherspende für die Bücherei. Damit ging ein Wunsch für viele Patenkinder in Erfüllung.

### **Wie die Patenschaften mithelfen:**

Dank den 1-€uro Patenschaften haben die Patenkinder medizinische Unterstützung in vollem Umfang. Darüber hinaus gibt es regelmäßig Lebensmittelverteilungen und Spenden von Schulmaterial. Zwei Sozialarbeiter organisieren die Arbeit vor Ort sehr gut und die Patenkinder können zu jeder Zeit mit ihren Anliegen ins Patenschaftsbüro kommen.

**Gebetsanliegen:** Da die Warteliste der Kinder sehr lang ist, werden noch viele Paten gesucht! Bitte betet dafür, dass wir noch



viele Paten finden und Gott uns zeigt, welche Kinder bevorzugt und kurzfristig Paten vermittelt bekommen sollten.

Patenschaftsprojekt und Schulprojekt sind nun unter einem Hut. Wie ich schon kurz andeutete, hat sich auch der Name der Schule geändert. Aus „1-Euro Schule“ wurde nun die „Schule des Lichts“. Noble Action hat somit nun in vollem Ausmaß die Organisation der Schule übernommen. Die Koordination könnte zu einer kleinen Herausforderung werden, da es auch Patenkinder gibt, die nicht in dem Schulprojekt eingebunden sind. Hier benötigen wir viel Weisheit und klare Absprachen.

### **IG (INCOME GENERATING)**

Die nachhaltige Hilfe durch einkommenssteigernde Maßnahmen

In unserem Patenschaftsbüro in Monopol gibt es nun eine große Darstellung, die die einzelnen Spargruppen mit ihren regelmäßig festgelegten Geldbeträgen zeigt, die sie ansparen möchten. Es ist atemberaubend zu sehen, mit wieviel Ehrgeiz die Eltern der

Patenkinder Geld ansparen und auch schon über Ideen nachdenken, diese in Zukunft in ein kleines Einkommen zu generieren. Insgesamt konnten nun schon mehrere Hundert Euro angespart werden.

**Wie die Patenschaften mithelfen:** Mit den 1-Euro Patenschaften finanzieren wir das Gehalt der Seminarleiter. Bald soll es im Rahmen der Förderung und als Anreiz, kleine Auszeichnungen an die Gruppen geben.

**Gebetsanliegen:** Obwohl sich nun mehr Eltern von Patenkindern diesen Spargruppen anschließen, gibt es immer noch Eltern, die sich weigern. Wir diskutieren momentan mögliche Konsequenzen im Bezug auf die Unterstützung durch das Patenschaftsprogramm. Bitte betet gemeinsam mit uns um Weisheit und den Mut, Entscheidungen zu treffen, ob wir Patenschaften aufgrund mangelnder Kooperation der Eltern beenden sollen. Es ist hart aber vielleicht der richtige Weg für Familien, die „nicht gesund werden wollen“ und selbst behaupten, dass sie lieber Al-

mosen erhalten, als durch unser Programm evtl. eines Tages den Schritt aus der Armut schaffen.

### **SP (SCHOOL PROJECT)**

Voller Kraft voraus mit Fachkräften und Vision

Kannst du dich / ihr euch noch an Samuel Amare erinnern? Es war der motivierte und qualifizierte Lehrer, der die Schule leiten sollte. Leider gab es einige Unstimmigkeiten mit ihm. Die Zusammenarbeit zwischen dem Management und ihm verlief nicht reibungslos, sodass sich das Management dazu entschloss, die Zusammenarbeit mit Samuel zu beenden. Nun haben wir den Schulunterricht ohne Schulleiter begonnen und werden nun unter den neuen Lehrern Ausschau halten, wer Qualitäten als Schulleiter aufweisen kann.

In den letzten Monaten konnten wir neue Schüler an der Schule registrieren. Das neue Schuljahr begann mit insgesamt 512 Schülern, das bedeutet, dass nahezu 100 neue Schüler akzeptiert wurden. Bewerbungsgespräche wurden geführt und vielen neuen Mitarbeiter wie Lehrer, Putzkräfte und Verwaltungsmitarbeiter rechtzeitig zum neuen Schuljahr eingestellt. Es gab Seminare zu bestimmtem Themen, u.a. boten Wim Hoddenbagh und andere Mitarbeiter das Seminar „Der gute christliche Mitarbeiter“ an!

Mittlerweile wurde die Schule unter neuem Namen „Schule des Lichts“ eröffnet. Die Eröffnungsfeier war sehr schön.



Dankbar sind wir über die Unterstützung unseres Bauteams, das für einige Wochen aus Deutschland anreiste, um sich in diversen Renovierungsarbeiten in der Schule einzusetzen. Alle Klassenräume wurden neu gestrichen, die Wasserleitungen instand gesetzt, verschiedene räumliche Veränderungen umgesetzt etc. Ein wunderbares Ergebnis und eine Schule, die nun in einem neuen Licht glänzt.

**Wie die Patenschaften mithelfen:** Mit einem Teilbeitrag der Patenschaften von Schülern der 1-Euro Patenschaften, werden die monatlichen Kosten für den Schulbetrieb gedeckt (Gehälter der Lehrkräfte und Kosten für Schulmaterial).

**Gebetsanliegen und Herausforderung:** Seit mehr als zwei Jahre sind nun kaum noch Spenden für die 1-Euro Schule eingegangen, da die Schule nicht in unserem Besitz und Verwaltung lag! Um

die Schule instand zu setzen und um kurzfristig ein Wasser- und Stromprojekt zu realisieren, wird dringend ein größere Geldbeträge benötigt - wir benötigen also finanzielle Mittel!

### ZUKUNFTSAUSBLICK

Mittlerweile haben wir ein Team von 57 Mitarbeitern in Äthiopien, die in 6 verschiedenen Projektgebieten arbeiten. In den nächsten Monaten arbeiten wir vor allem daran, den Informations- und Datenfluss an die Paten zu verbessern. Wie und in welchem Rahmen dies möglich sein wird, besprechen wir momentan mit unseren Mitarbeitern in Äthiopien und in Deutschland.

Unsere Arbeit in den einzelnen Projektbereichen muss von uns immer wieder kritisch begutachtet und verbessert werden. Mit dem neu erhaltenen Land rund um die Schule in Monopol sollen einige Projektideen verwirklicht werden.

Geplant ist ein komplexes Projekt – mit Gottes Hilfe möchten wir dort ein Marktplatz für die Spargruppen (Eltern der Patenkinder), einen Fußball- und Basketballplatz, ein Farmprojekt, sowie ein Wasser- und Solarprojekt verwirklichen. Hierfür wird in der ersten Projektphase ein Betrag von ca. 30.000 € benötigt. Diese Kosten können nicht aus dem Patenschaftsprogramm finanziert werden. Über dieses Projekt werden wir dich / euch direkt in den Patenschaftsnews auf dem Laufenden halten.

Von Herzen danken wir dir/euch für die bisherige Unterstützung und möchten im Namen unseres Patenschaftsteams, besonders aber im Namen deines / eures Patenkindes und seiner/ ihrer Familie ein herzliches Dankeschön ausdrücken.

Aus dem Patenschaftsbüro  
in Adama/ Nazreth  
*Euer Silas*

